

# JEHOVAS ZEUGEN

ZWEIGBÜRO

AM STEINFELS, 65618 SELTERS (TAUNUS) · TELEFON: +49 (0)6483 41-0  
POSTANSCHRIFT: 65617 SELTERS · DEUTSCHLAND

17. Dezember 2012

AN ALLE ÄLTESTENSCHAFTEN

## **Nutzung von Online-Speicherdiensten für Versammlungsdokumente**

Liebe Brüder,

einige von euch nutzen Online-Speicherdienste für Versammlungsdokumente. Wir haben Nachforschungen angestellt und möchten euch eine Richtlinie zum richtigen und sicheren Gebrauch dieser Dienste an die Hand geben.

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, diese Dienste in Anspruch zu nehmen. Ältestenschaften, die sich dafür entscheiden, sollten aber einen Dienst wählen, der ihren Bedürfnissen entspricht, geeignete Sicherheitsvorkehrungen festlegen und sich daran halten.

**Einen seriösen Online-Dienst auswählen:** Viele haben gute Erfahrungen mit Diensten wie *Dropbox*, *Google Drive* und *SkyDrive* gemacht, die kostenlosen Onlinespeicher anbieten. Bei richtigem Schutz reichen diese Dienste gewöhnlich aus. Es sollte sorgfältig überprüft werden, wie sehr auf Sicherheit geachtet wird, aber auch bedacht werden, dass niemand vollkommenen Schutz bietet. Vielleicht würde mancher lieber einen eigenen, gemeinsam genutzten Server mieten, doch wegen des Zeitaufwands und der Betriebsausgaben raten wir davon ab.

**Auf hohe Sicherheit achten:** Einige haben Bedenken, weil diejenigen, die einen Server verwalten, oder andere Unbefugte unbeabsichtigt Einblick in die Daten nehmen könnten. Doch das größte Sicherheitsrisiko sind die Benutzer der Dienste. Ein Beispiel: Die meisten Online-Speicherdienste verlangen für den Zugang nur ein Kennwort. Das heißt: Die Daten sind gefährdet, wenn das Kennwort nicht sicher ist oder nicht sorgfältig geschützt wird. Daher ist es wichtig, Kennwörter gut zu verwalten und regelmäßig zu ändern. Nutzt keine gemeinsamen E-Mail-Konten und Kennwörter (*g01* 22. 6. S. 31).

**Mit Urteilsvermögen vorgehen:** Dokumente, die man normalerweise im Königreichssaal aushängen würde, dürfen online gespeichert werden. Zum Beispiel die Liste der öffentlichen Vorträge mit Rednern, Vorsitzenden und *Wachturm*-Lesern oder die Liste der Brüder, die für Ordnungsdienst, Beschallungsanlage, Mikrofone oder den Bühnendienst vorgesehen sind. Man sollte einen Online-Speicherdienst wie einen USB-Stick betrachten. Fühlt man sich unwohl, bestimmte Daten auf einem USB-Stick zu speichern, den man ja verlieren kann oder der in falsche Hände geraten könnte, ist es wohl am besten, die Daten nicht online abzuspeichern.

**Was sollte nie online gespeichert werden?** *Sensible* oder *vertrauliche* Daten (wie Rechtskomiteeunterlagen) dürfen nicht online gespeichert oder elektronisch weitergeleitet werden. Das gilt auch für Dokumente, die bereits auf [jw.org](http://jw.org) stehen.

Jehova möge euch Weisheit, Einsicht und gutes Urteilsvermögen geben, wenn ihr euch dieser Angelegenheit annehmt. Wir senden euch herzliche Grüße.

Eure Brüder

*Jehovas Zeugen*

ZWEIGBÜRO

D.: Reisende Aufseher

PS für den Sekretär: Bitte bewahre diesen Brief in der Versammlungsdauerablage der Briefe zu Verfahrensweisen auf und aktualisiere den *Index der Briefe für Ältestenschaften* (S-22).